

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **10 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## titelgeschichte

- Das Titelblatt**  
4 Porträt der Grafiker Michel Fries und Thomas Bruggisser.
- Stadtwanderer**  
5 Über den Modulhotel Market der Expo 2001.
- Jakobsnotizen**  
7 Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft Hochparterre.

## essay

- Das hölzerne Manifest**  
12 Die Interkantonale Försterschule in Lyss von Itten + Brechbühl ist ein spannender Holzbau.

## bücher

- Smarte Sinnstiftung**  
20 Alois Martin Müller berichtet über den Konsum von morgen.

## brennpunkte

- Wohnen, eine Tätigkeit**  
22 Ein Sachbuch von Gert Kähler über die Geschichte des Wohnens.
- Ein schönes Problem**  
25 Der neue Stuhl «Laleggera» von Riccardo Blumer für Alias, von der ökologischen Seite betrachtet.
- Baulücke Neu-Neubühl**  
26 Resultate des Wettbewerbs zur Erweiterung der Siedlung Neubühl in Zürich.
- Wanderjahr für Grafiker**  
28 Frisch ausgebildete Grafikerinnen und Grafiker können im Ausland Erfahrungen sammeln.
- Reise im Netzdschungel**  
28 Eine Auswahl von interessanten Internetadressen.
- Eine städtebauliche Auswahlsendung**  
30 Wettbewerbs-Resultate für das Gelände des Güterbahnhofs in Basel.
- Von der Betonkiste zum Glasbalkon**  
32 Die mustergültige Sanierung eines Wohnblocks in Zug.
- Multimediale Museumsmöbel**  
34 Das Schwyzer Forum der Schweizer Geschichte gibt mit multimedialen Werkstätten Geschichtsunterricht
- Der ICE 3 und der deutsche Pendolino**  
36 Das Design der beiden neuen Intercity-Expresszüge.
- Minitel und Bügeleisen**  
38 Das Designbüro multiple aus La Chaux-de-Fonds feiert das zwanzigjährige Bestehen.
- Ulmer Bürgerterminal**  
40 Neues Informationssystem mit Zugang zu Ämtern, Veranstaltungen und Telebus.
- 15 mal verschieden**  
44 15 Gestalterinnen haben je ein Zifferblatt für eine Kollektion der Uhrenfirma Milus entworfen.

## haus und hof

- Im Einklang**  
42 Hi-Fi und TV-Möbel.

## sondermüll

- Jedem Dorf seine Eishalle**  
46 Von der Made im Berggebiet und einem Schnabeltier als Maskottchen.

Bisher war Holz heimelig, jetzt aber ist es auch noch Mode. Allerdings nicht das heimelige, sondern das zeitgemässe. Die Försterschule Lyss auf Seite 12 zum Beispiel ist zwar ein hölzernes Gebäude, aber kein hölzerner Bau. Anders herum: Nirgendwo anders ist derzeit so viel Erfindungskraft am Werk wie beim Holzbau. Und nirgends ist soviel gestalterischer Spielraum vorhanden wie hier. Das zeigt zum Beispiel die Broschüre «HolzbauLand Graubünden», die Hoch-

parterre für die Gebäudeversicherungsanstalt Graubünden (GVA) produziert hat. Eine Sammlung von Beispielen, die das Bauen mit Holz fördern soll. Ein Bilder- und Lesebuch, das auch den Architekten und Holzbauern etwas bietet. Es ist für 30 Franken zu haben bei: GVA, Hofgraben 5, 7001 Chur. Fax: 081 / 257 21 58. Wer aber die Probe aufs Exempel machen will und sich nicht mit der Betrachtung zufrieden gibt, wer das Original braucht und nicht die Abbil-

dung, kommt mit auf die Leserreise am 19. April nach Lyss (S. 17). Dort ist die Försterschule zu besichtigen, die Verantwortlichen werden anwesend sein. Mitkommen wird auch der Chefredaktor dieser Illustrierten für Gestaltung und Architektur, und was wird er den Holzverehrern zurufen? Erraten! «Abonnieren Sie massenhaft!» Allerdings ist es nötig, den untenstehenden Talon auszufüllen. Benedikt Loderer

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-\* / DM 22.-.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-\* / DM150.-.
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 180.-\* / DM 270.-.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
- (Bitte Kopie der Legi beilegen) \*Preis Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,  
Tel 01 444 28 88, Fax 01 444 28 89

hp 4/97